

PROTOKOLL

aufgenommen bei der am Montag, dem 24. September 2012 im Stadtamt Ternitz stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend waren: von der SPÖ:

Bürgermeister Rupert Dworak, Vizebürgermeister Karl Reiterer, die Stadträte Johann Fuchs, Ing. DI Nicole Haberler, Mag. Andrea Reisenbauer, Mag. Christian Samwald, Peter Spicker und Franz Stix und die Gemeinderäte Christa Bogath, Ewald Dörfler, Jeannine Gersthofer (ab Tagesordnungspunkt II.), Franz Gruber, Ing. Wolfgang Hladik, Martina Klengl, Brigitte Kögler, Daniela Kraus, Franz Maier, Manfred Ofenböck, Ing. Michael Riedl, Irmgard Selhofer-Dissauer, Norbert Strebinger, Gerhard Windbichler, Kordula Womser (ab Tagesordnungspunkt IV/II/2.) und Thomas Zwazl;

von der ÖVP:

Stadträtin Trude Waitzbauer und die Gemeinderäte Dipl. Ing. Thomas Perz, Karl Pölzelbauer und Franz Reiterer;

von den GRÜNEN:

Gemeinderätin Sevinc Balikci;

von der FPÖ:

Stadtrat Franz Schnell und die Gemeinderäte Michael Reiterer und Roland Schallert;

von der ALT:

Gemeinderat Ilhami Bozkurt

Entschuldigt abwesend waren: die Gemeinderäte Gerhard Graf, Kristin Stocker (beide SPÖ), Thomas Huber (ÖVP) und Werner Beil (FPÖ)

Als Schriftführer fungierte Stadtamtsdirektor Ing. Helmut Million.

Bürgermeister Rupert Dworak übernimmt den Vorsitz, begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Sitzung nachweislich und rechtzeitig eingeladen wurde und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

Vor Eingang in die Tagesordnung teilt der Bürgermeister mit, dass nachstehende Dringlichkeitsanträge eingelangt sind:

- 1. Bericht über die Gebarungsprüfungen durch den Prüfungsausschuss vom 28. August 2012 und vom 18. September 2012**

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt IX, Ziffer 5

2. Seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

Verkehrsaufkommen in der Dunkelsteiner Straße

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt IX, Ziffer 6

3. Seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

Wohnhausanlage in der Franz Dinhobl-Straße

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt IX, Ziffer 7

4. Seitens der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

Tauglichkeit der LED-Technologie im Bereich öffentlicher Beleuchtung

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt IX, Ziffer 8

5. Seitens der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

Verein „Seniorenbetreuung 65Plus“, Offenlegung der Geschäftsgebarung, Tätigkeitsbericht an den Gemeinderat und Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt IX, Ziffer 9

Auf Grund der Einladungskurrende und der eingebrachten Dringlichkeitsanträge hat die Tagesordnung der heutigen Sitzung folgende Fassung:

Tagesordnung

I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25. Juni 2012

II. Bericht des Bürgermeisters

III. Anträge der Geschäftsgruppe I

1. WHA Spiessgasse 7 und 12, Neuerrichtung der Müllplätze
2. Wohnungsvergaben

IV. Anträge der Geschäftsgruppe II

Verwaltungsangelegenheiten

1. Änderung der Hortordnung
2. Nachmittagsbetreuung Dunkelstein, Ankauf Spielgeräte
3. Nachmittagsbetreuung Pottschach, Ankauf Spielgeräte

V. Anträge der Geschäftsgruppe III

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Darlehensaufnahme Grabengasse-Bauabschnitt II
2. Darlehensaufnahme Umbau Ordination Dr. Hofer
3. Darlehensaufnahme Sanierung Spiessgasse 8, 10, 12
4. Zinssatzänderung Darlehen BAWAG P.S.K. – K. Waldbrunner-WHA Block VI
5. Zinssatzänderung div. Darlehen BAWAG P.S.K.
6. Haushaltsplan 2012, 2. Nachtragsvoranschlag

Kulturamt

7. Gewährung von Subventionen an Kulturvereine
8. Stadtchor Ternitz, Gewährung einer ao. Subvention
9. Veranstaltung eines Adventmarktes

VI. Anträge der Geschäftsgruppe IV

1. Verein „Seniorenbetreuung 65Plus“, Gewährung einer Subvention für 2012

VII. Anträge der Geschäftsgruppe VI

1. Teilentwidmung der Parz. Nr. 647/1, KG Rohrbach am Steinfelde

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

1. Schneeräumung und Sandstreuung, Fremdleistungen Winterperiode 2012/13
2. Freiwillige Feuerwehren der Stadtgemeinde Ternitz, Zuwendungen für das Jahr 2012
3. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Pottschach, Reparatur Bremsanlage Einsatzfahrzeug, Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Reparatur TLK
4. Hochwasserschutz Krössbach, Umwidmungen

IX. Anträge der Geschäftsgruppe IX

Verwaltungsangelegenheiten

1. Subventionen an Sportvereine
2. Verleihung von Ehrenzeichen

3. Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit der EVN Netz GmbH für die Errichtung einer Trafostation
4. Bilanz der Errichtungs- und BetriebsgmbH der Stadt Ternitz

Dringlichkeitsanträge

5. Bericht über die Gebarungsprüfungen durch den Prüfungsausschuss vom 28. August 2012 und 18. September 2012
6. Verkehrsaufkommen in der Dunkelsteiner Straße
7. Wohnhausanlage in der F. Dinobl-Straße
8. Tauglichkeit der LED-Technologie im Bereich öffentlicher Beleuchtung
9. Verein „Seniorenbetreuung 65Plus“, Offenlegung der Geschäftsgebarung, Tätigkeitsbericht an den Gemeinderat und Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss

X. Anträge der Geschäftsgruppe X

1. Verkauf einer Bauparzelle in Ternitz-St. Johann („Am Sonnenhang“)
2. Verkauf Betriebsgrundstück KG Rohrbach

XI. Anträge der Geschäftsgruppe IV (nichtöffentl. Teil)

1. Kostenzuschuss für Sport-, Projekt- und Sprachwochen
2. Ansuchen um einmalige, nicht rückzahlbare Zuwendungen

XII. Anträge der Geschäftsgruppe IX (nichtöffentl. Teil)

Personalangelegenheiten

Ergebnis der Beratungen:

I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25. Juni 2012

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 25. Juni 2012 keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Reiterer.

II. Bericht des Bürgermeisters

Pflegeheim SeneCura

Am Samstag, den 8. September 2012, wurde im Pflegeheim SeneCura in der Kreuzäckergasse ein Tag der Offenen Tür veranstaltet. Die Bevölkerung bewies reges Interesse an diesem Projekt und ist sehr zahlreich zu dieser Veranstaltung gekommen. Die interessierten Personen konnten sich im Rahmen von Führungen von der hohen Qualität des Gebäudes und seinen Einrichtungen überzeugen.

Die Betreiberfirma SeneCura hat angekündigt, in Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft ab Mitte Dezember mit der Belegung der Zimmer zu beginnen. Die offizielle Eröffnung ist für den 22. Februar 2013 geplant.

Eröffnung und Inbetriebnahme der neuen Kläranlage Ternitz

Am 7. September 2012 hat der Abwasserverband Mittleres Schwarzatal seine neu errichtete Kläranlage Ternitz im Rahmen einer Eröffnungsfeier in Betrieb genommen.

Die mit einem Kostenaufwand von rund 8 Millionen Euro gebaute Anlage war aufgrund wasserrechtlicher Vorschriften notwendig geworden. Die Kapazität wurde von 32.000 auf 41.000 Einwohnerequivalente erhöht, die gesamte biologische Reinigungsstufe wurde neu konzipiert, die mechanische Stufe an den Stand der Technik angepasst. Auch auf die Energieeffizienz wurde Bedacht genommen. So wird das im Faulurm anfallende Faulgas in einem Blockheizkraftwerk zur Wärme- und Stromerzeugung für die Anlage selbst verwendet. Der Reinigungsgrad der neuen Kläranlage ist mit 98 % im internationalen Spitzenfeld angesiedelt.

Stadtkernplanung

Die Sparkasse Neunkirchen hat nun den Zubau für ihre Bankstelle in Ternitz beim ehemaligen Volksheim im Rohbau weitgehend fertiggestellt. Parallel dazu hat die Gemeinde mit der Erneuerung der Infrastruktur unterhalb des zukünftigen Theodor Körner-Platzes begonnen. Um für die Zukunft und alle dort möglichen Veranstaltungen gerüstet zu sein, ist es notwendig, alle Ver- und Entsorgungsleitungen in diesem Bereich zu erneuern. Dies ist sehr arbeitsintensiv, da der Untergrund zum Großteil aus massivem Konglomerat besteht. Nach der Verlegung der neuen Leitungen wird noch vor dem Winter das Unterbauplanum hergestellt.

Gleichzeitig wird derzeit begonnen im Bereich zwischen Stadthalle und hinter ehemaligem Volksheim ein Nebengebäude zu errichten, das die Müllcontainer sowohl für die Stadthalle und das ehemalige Volksheim, ein Lagerobjekt für das Kaffeehaus und eine öffentliche WC-Anlage aufnehmen soll.

Mit der Öffentlichen WC-Anlage kommt die Gemeinde einer schon langjährigen Forderung der Bevölkerung nach im Kern unserer Stadt eine öffentlich zugängliche Toilettenanlage anzubieten. Die Anlage wird nur tagsüber geöffnet sein um Vandalismus hintanzuhalten. Damit ist auch gewährleistet, dass bei zukünftigen Veranstaltungen am Platz selbst eine Toilette ohne Inanspruchnahme privater Anlagen benützt werden kann.

Seniorenbetreuung 65Plus

Der Verein Seniorenbetreuung 65Plus hat im Zuge eines Förderansuchens einen Bericht über die Tätigkeiten im Zeitraum Jänner 2012 bis August 2012 vorgelegt, der in Kopie jedem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht wird.

Fachhochschullehrgang

Unter der Koordination von Hofrat Mag. Gerald Kernegger gibt es seit längerer Zeit intensive Gespräche mit der Fachhochschule Wr. Neustadt und mit der HTL Wr. Neustadt über die Einrichtung eines Fachhochschullehrganges. Es scheint, als ob diese langwierigen Verhandlungen langsam Gestalt annehmen. Die Zusammenarbeit mit der HTL Wr. Neustadt beginnt in eine konkrete Phase einzutreten.

Den Mitgliedern des Gemeinderates wird ein diesbezüglicher Schriftsatz über den Stand der Gespräche übergeben.

Tägliche Turnstunde gegen Bewegungsmangel

Bürgermeister Dworak bittet die Stadt- und Gemeinderäte um Unterstützung der Aktion der BSO.

Während des Berichts des Bürgermeisters kommt Gemeinderätin Gersthofer in den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatssitzung teil.

Zum Bürgermeisterbericht sprechen Stadtrat Schnell, Gemeinderat Franz Reiterer und Bürgermeister Dworak.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

III. Anträge der Geschäftsgruppe I

Frau Stadtrat Trude Waitzbauer stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. WHA Spiessgasse 7 bis 12, Neuerrichtung der Müllplätze

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Errichtung von überdachten und versperrbaren Müllabstellplätzen für die Wohnhausanlage Spiessgasse 7 bis 12 an die, bei einer beschränkten Ausschreibung als Billigstbieter hervorgegangenen Firmen, zu vergeben:

Baumeisterarbeiten:

Kremsnerbau GmbH

2620 Neunkirchen, Mühlfeldstraße 24

Angebot vom 27.4.2012

Netto	€ 33.880,44
+ 20 % MWSt.	€ <u>6.776,09</u>
Brutto	€ 40.656,53

Schlosserarbeiten:

Metallbau Dinhobl GmbH

2620 Ternitz, Flatzer Straße 141

Angebot vom 9.5.2012	Netto	€ 41.552,00
	+ 20 % MWSt.	<u>€ 8.310,40</u>
	Brutto	€ 49.862,40

Asphaltierungsarbeiten:

Pusil GmbH

2640 Gloggnitz, Wiener Straße 125

Angebot vom 1.8.2012

Netto	€ 8.186,45
+ 20 % MWSt.	<u>€ 1.637,29</u>
Brutto	€ 9.823,74

Gesamterrichtungskosten netto	€ 83.618,89
+ 20 % MWSt.	<u>€ 16.723,78</u>
Gesamtsumme brutto	<u>€ 100.342,67</u>

Die Bedeckung erfolgt durch Abhebung der Rücklage von Wohngebäuden.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Wohnungsvergaben

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Wohnungen und Geschäftslokale neu zu vergeben:

Das Lager H. Czettel-Platz 2/204 an Herrn Walter Hes, Gfiederstraße 18, 2630 Ternitz.

Das Lager H. Czettel-Platz 2/201 an Herrn Martin Dientl, Bildföhrenweg 4, 2620 Wartmannstetten.

Die Wohnung H. Czettel-Platz 2/2 an Herrn Martin Spirek, Werksgasse 12, 2733 Grünbach.

Ersatz: Hoffmann Kai-Uwe, Brückengasse 14/6, 2630 Ternitz

Die Wohnung H. Czettel-Platz 2/5 an Herrn Friedrich Vacek, H. Czettel-Platz 2/5, 2630 Ternitz, Vertragserneuerung.

Die Wohnung H. Czettel-Platz 2/7 an Herrn Richard Weigl, H. Czettel-Platz 2/7, 2630 Ternitz, Vertragserneuerung.

Die Wohnung H. Czettel-Platz 2/9 an Herrn Manfred Gruber, H. Czettel-Platz 2/9, 2630 Ternitz, Vertragserneuerung.

Die Wohnung H. Czettel-Platz 2/13 an Herrn Jürgen Schöngrundner, H. Czettel-Platz 2/13, 2630 Ternitz, Vertragserneuerung.

Die Wohnung H. Czettel-Platz 2/17 an Herrn Oliver Wally, H. Czettel-Platz 2/17, 2630 Ternitz, Vertragserneuerung.

Die Wohnung H. Czettel-Platz 2/20 an Frau Tatjana Schneider, Fleming-gasse 8/4, 2630 Ternitz

Die Wohnung H. Czettel-Platz 2/25 an Frau Jennifer Schultner, H. Czettel-Platz 2/25, 2630 Ternitz, Vertragserneuerung.

Die Wohnung H. Czettel-Platz 2/34 an Herrn Patrick Schmid, H. Czettel-Platz 2/34, 2630 Ternitz, Vertragserneuerung.

Die Wohnung H. Czettel-Platz 2/35 an Herrn Thomas Kattinger, H. Czettel-Platz 2/35, 2630 Ternitz, Vertragserneuerung.

Die Wohnung Forstnerweg 5/3 an Frau Henriette Sched, Urbangasse 31/2/14, 2620 Neunkirchen.

Die Wohnung Forstnerweg 5/11 an Frau Christina Tösch, Dr. K. Renner-Straße 6/1/24, 2632 Wimpassing.

Ersatz: Dostal Anna, F. Dinhobl-Straße 24/2/6, 2630 Ternitz

Die Wohnung Forstnerweg 5/14 an Frau Erna Rath, Kastaniengasse 13, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Forstnerweg 5/16 an Frau Maria Cadilek, Feldgasse 1/3, 2620 Neunkirchen.

Die Wohnung Forstnerweg 5/2/21 an Frau Elisabeth Windisch, Straße des 12. Februar 18 A, 2630 Ternitz.

Die Wohnung K. Waldbrunner-WHA 2/1/2 an Herrn Florian Frank, Burg-Neudegg-Gasse 2, 2630 Ternitz.

Ersatz: Mario Trinkl, Dr. K. Renner-Straße 68/3, 2630 Ternitz

Die Wohnung K. Waldbrunner-WHA 2/2/6 an Herrn Alexander Bauer, Rohrbacher Straße 17 A, 2630 Ternitz und Frau Jacqueline Hanny, Raimundweg 2, 2620 Neunkirchen.

Ersatz: Stang Bianca, Raxgasse 9, 2620 Wartmannstetten

Die Wohnung K. Waldbrunner-WHA 2/2/7 an Herrn Mardk David Fuchs und Frau Kerstin Giehsauer, Dr. Fraundorfer-Gasse 6/1/3, 2630 Ternitz.

Ersatz: Woditschka Thomas und Kraft Lisa, F. Dinhobl-Straße 10/2/27, 2630 Ternitz

Die Wohnung K. Waldbrunner-WHA 4/1/5 an Herrn Patrick Rozanits, K. Waldbrunner-WHA 4/1/11, 2630 Ternitz.

Ersatz: Halilovic Smajil und Fikreta, Strasshofer Straße 2, 2620 Wartmannstetten

Die Wohnung K. Waldbrunner-WHA 6 A/2 an Herrn Richard und Frau Michaela Bauer, Dr. K. Renner-Straße 91 N/4, 2630 Ternitz.

Die Wohnung K. Waldbrunner-WHA 6 C/2 an Frau Alexandra Zöhrer, K. Waldbrunner-WHA 6 C/2, 2630 Ternitz.

Die Wohnung K. Waldbrunner-WHA 6 C/3 an Herrn Markus Bauer, K. Waldbrunner-WHA 6 C/3, 2630 Ternitz.

Die Wohnung K. Waldbrunner-WHA 7/2/19 an Frau Marina Maier und Herrn Josef Lakatos, S. Ludwig-Siedlung 2/2, 2620 Natschbach.

Die Wohnung Spiessgasse 8/2/9 an Frau Birgit Madu, Kramlingergasse 28/12, 2620 Neunkirchen.

Die Wohnung Spiessgasse 11/1/7 an Frau Ivona Mrkonjic, Gfiederstraße 8/3/7, 2630 Ternitz.

Ersatz: Vural Fatma, Spiessgasse 2/4, 2630 Ternitz

Die Wohnung Schwarzaweg 22 B/1/7 an Herrn Helmut Mayer, Arbeitergasse 3/2/5, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Schwarzaweg 22 B/2/1 an Herrn Martin Starker, Moriglgasse 13/2, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Schwarzaweg 22 B/2/6 an Frau Nursel Orhan und Herrn Ekrem Orhan, Schneeberggasse 11, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Schwarzaweg 22 B/3/9 an Frau Daniela Bauer, Rohrbacher Straße 7/2/2, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Grabengasse 9 A/1/3 an Frau Katrin Nagel und Herrn Kevin Busch, Kirchengasse 189/3/2, 2632 Grafenbach.

Die Wohnung Grabengasse 15/1/6 an Herrn Martin Windbichler, Brückengasse 14, 2630 Ternitz und Frau Pia Enk, Hortensien-gasse 6, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Raglitzer Straße 127/7 an Herrn Robert Mayerhofer, Bahnstraße 14/15, 2870 Aspang.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Balikci, Stadträtin Waitzbauer und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

IV. Anträge der Geschäftsgruppe II

Frau Stadtrat Mag. Andrea Reisenbauer stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Änderung der Hortordnung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die vom Gemeinderat am 10. Oktober 2005 beschlossene und am 11. Oktober 2005 wirksam gewordene Hortordnung für die Schülerhorte der Volksschule Stapfgasse und der Volksschule Kreuzäckergasse durch die neue Hortordnung zu ersetzen.

Hortordnung lt. Beilage I

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Balikci und Stadträtin Mag. Reisenbauer.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kommt Gemeinderätin Womser in den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatssitzung teil.

2. Nachmittagsbetreuung Dunkelstein, Ankauf Spielgeräte

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Ankäufe für die Gestaltung des Außenbereiches der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Dunkelstein von den Firmen Eibe GmbH und Spielplatz-Service, Kastenhofer, Wien, zu genehmigen:

Kleiner Rutschenturm inkl. Fallschutz	€ 9.786,48 inkl. MWSt.
2 Stk. Mini-Tore	€ 758,00 inkl. MWSt.
Sandkiste	€ 2.286,30 inkl. MWSt.
Spielhaus	€ 2.310,30 inkl. MWSt.
	<u>€ 15.141,08 inkl. MWSt.</u>

Die Finanzierung erfolgt über Förderung vom Land NÖ – Infrastrukturmaßnahmen. Die Einreichung der Projektplanung ist bereits erfolgt.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Nachmittagsbetreuung Pottschach, Ankauf Spielgeräte

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Ankäufe für die Gestaltung des Außenbereiches der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Pottschach von den Firmen Eibe GmbH und Spielplatz-Service, Kastenhofer, Wien, zu genehmigen:

Boulderwand inkl. Fallschutz	€ 16.448,40 inkl. MWSt.
Aushub für Kletterberg	€ 10.599,84 inkl. MWSt.
Kletterberg	€ 6.436,80 inkl. MWSt.
Sandkiste	€ 2.258,30 inkl. MWSt.
Slackline mit Steher	€ 435,60 inkl. MWSt.
Nestschaukel	€ 5.725,92 inkl. MWSt.
	<u>€ 42.004,86 inkl. MWSt.</u>

Die Finanzierung erfolgt über Förderung vom Land NÖ – Infrastrukturmaßnahmen. Die Einreichung der Projektplanung ist bereits erfolgt.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

V. Anträge der Geschäftsgruppe III

Herr Stadtrat Peter Spicker stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Darlehensaufnahme Grabengasse-Bauabschnitt II

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die Umschuldung des Darlehens bei der UniCredit Bank Austria AG, Kto. Nr. 38050/001.163, betreffend Grabengasse-Bauabschnitt II, ein Darlehen in der Höhe von € 575.000,00 bei der Raiffeisenbank Neunkirchen-Schwarzatal Mitte lt. Schuldschein aufzunehmen.

Schuldschein lt. Beilage II

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Franz Reiterer und Balikci, Stadtrat Spicker und Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

2. Darlehensaufnahme Umbau Ordination Dr. Hofer

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die Umschuldung des Darlehens bei der UniCredit Bank Austria AG, Kto. Nr. 53672/659.314, betreffend Umbau Ordination Dr. Hofer, ein Darlehen in der Höhe von € 97.000,00 bei der Raiffeisenbank Neunkirchen-Schwarzatal Mitte lt. Schuldschein aufzunehmen.

Schuldschein lt. Beilage III

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Darlehensaufnahme Sanierung Spiessgasse 8, 10, 12

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die Umschuldung des Darlehens bei der UniCredit Bank Austria AG, Kto. Nr. 38020/472.189, betreffend Sanierung Spiessgasse 8, 10, 12, ein Darlehen in der Höhe von € 424.000,00 bei der Raiffeisenbank Neunkirchen-Schwarzatal Mitte lt. Schuldschein aufzunehmen.

Schuldschein lt. Beilage IV

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Zinssatzänderung Darlehen BAWAG P.S.K. – K. Waldbrunner-WHA Block VI

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für das Darlehen der BAWAG P.S.K. Nr. 00001-156-868 (K. Waldbrunner-WHA Block VI) der Änderung der Verzinsung von 4,75 % fix für 10 Jahre bis 31.12.2012 auf variabel (Aufschlag 1,25 % Punkte auf den 6-Monats-Euribor, d.s. derzeit 0,708 % + 1,25 % = 1,958 %) zuzustimmen. Der Aufschlag wird neu verhandelt, wenn der Sollzinssatz erstmals die Höhe des Zinssatzes bei Kreditgewährung übersteigt.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Zinssatzänderung div. Darlehen BAWAG P.S.K.

Antrag

Der Stadtrat möge dem Gemeinderat empfehlen, die Zinssatzänderungen der BAWAG P.S.K. lt. beiliegender Liste zur Kenntnis zu bringen.

Liste lt. Beilage V

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Haushaltsplan 2012, 2. Nachtragsvoranschlag

Antrag

Der Gemeinderat möge, den vom Bürgermeister für das Jahr 2012 vorgelegten Entwurf des 2. Nachtragsvoranschlages gemäß § 75 Abs. (3) und (4) der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-0 i.d.g.F. wie folgt beschließen:

a) Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	€ 425.100,00
	Ausgaben	€ 425.100,00
b) Außerordentlicher Haushalt	Einnahmen	€ 1.106.400,00
	Ausgaben	€ 1.106.400,00

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Franz Reiterer, Balikci und Windbichler, die Stadträte Schnell und Spicker, sowie Bürgermeister Dworak.

Für den Antrag stimmen die 24 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 4 anwesenden Gemeindevertreter der ÖVP, die 3 anwesenden Gemeindevertreter der FPÖ und Gemeinderat Bozkurt (ALT). Gemeinderätin Balikci (GRÜNE) stimmt gegen den Antrag.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Kulturamt

7. Gewährung von Subventionen an Kulturvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, nachfolgenden Kulturvereinen für das Jahr 2012 Subventionen zu gewähren:

Trachtenkapelle Sieding	€ 1.320,00
Heimat- und Trachtenverein „Phoenix“ Ternitz	€ 176,00
Heimat- und Trachtenverein „Phoenix“ Ternitz, ao. Subvention	€ 320,00
Wohngemeinschaft Blindendorf	€ 120,00
Österr. Kameradschaftsbund, StV. Ternitz-Pottschach	€ 148,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Maier den Sitzungssaal.

8. Stadtchor Ternitz, Gewährung einer ao. Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Stadtchor Ternitz eine ao. Subvention in der Höhe von € 1.200,00 für das Konzert „Rendezvous um 5“ am 28. Oktober 2012 im Kulturhaus Pottschach zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

9. Veranstaltung eines Adventmarktes

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, in Zusammenarbeit mit Ternitzer Firmen und Vereinen am 1. (30.11 bis 2.12.2012) und 2. (7. Bis 9.12.2012) Adventwochenende im Herrenhauspark einen Adventmarkt zu veranstalten. Rund um diesen Adventmarkt sollen auch verschiedene Veranstaltungen, wie musikalische Darbietungen, Perchtenlauf, Kasperltheater, Nikolo und Abschlussverlosung durchgeführt werden.

Die Vermietung der Verkaufsstände bzw. Aufstellungsgenehmigung im Herrenhaus und Portierhäuschen soll mit € 120,00 inkl. Strom bis 2 kW Anschlusswert festgelegt werden. Jeder zusätzliche kW Strom wird mit je € 10,00 verrechnet.

Voraussichtliche Kosten:

Elektriker + EVN Anschluss + Stromverbrauch	€ 3.200,00
Auf- und Abbau der Hütten durch den Bauhof	€ 3.600,00
Werbung	€ 500,00
Feierliche Eröffnung Musik, Kasperltheater, Perchtenlauf	€ 3.100,00
Sonstiges (Reinigung etc.)	€ 1.100,00
Tontechnik Ausleihe und Betreuung	€ 1.400,00
	<u>€ 12.900,00</u>

Voraussichtliche Einnahmen € 2.000,00

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Balikci und Stadtrat Spicker.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Maier in den Sitzungssaal zurück. Gemeinderat Zwazl verlässt den Sitzungssaal.

VI. Anträge der Geschäftsgruppe IV

Herr Stadtrat Franz Stix stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Verein „Seniorenbetreuung 65Plus“, Gewährung einer Subvention für 2012

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem gemeinnützigen Verein „Seniorenbetreuung 65Plus“ für das Jahr 2012 eine Subvention in Höhe von € 30.000,00 zu gewähren. Die Auszahlung erfolgt in Teilbeträgen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Pölzelbauer, Windbichler, Balikci, Bozkurt und Franz Reiterer, Stadtrat Schnell und Bürgermeister Dworak.

Für den Antrag stimmen die 23 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 3 anwesenden Gemeindevertreter der FPÖ und Stadträtin Waitzbauer (ÖVP). Die Gemeinderäte Pölzelbauer, Franz Reiterer und DI Perz (alle ÖVP), Gemeinderätin Balikci (GRÜNE) und Gemeinderat Bozkurt (ALT) enthalten sich der Stimme. Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen die Stadträte Spicker und Stix den Sitzungssaal.

VII. Anträge der Geschäftsgruppe VI

Frau Stadtrat Ing. DI Nicole Haberler stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Teilentwidmung der Parz. Nr. 647/1, KG Rohrbach am Steinfeld

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der in der Plandarstellung rot umrandete Grundstücksteil der Parz. Nr. 647/1, KG Rohrbach am Steinfeld wird als öffentliches Gut aufgelassen und damit dem öffentlichen Verkehr entwidmet.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Gemeinderat Windbichler und die Stadträte Waitzbauer und Ing. DI Haberler den Sitzungssaal. Gemeinderat Zwanzl und die Stadträte Spicker und Stix kehren in den Sitzungssaal zurück.

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

Herr Stadtrat Johann Fuchs stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Schneeräumung und Sandstreuung, Fremdleistungen Winterperiode 2012/13

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, nachstehende Fremdleistungen für die Schneeräumung und Sandstreuung in der Wintersaison 2012/13 zu vergeben:

1. Firma Berl-Bau GesmbH, Lärchengasse 10, 2630 Ternitz

in der Siedlung Blindendorf, bei den ÖBB-Parkplätzen beim Bahnhof Ternitz und bei den Parkplätzen vor der Stadthalle und vor dem Volksheim.

Montag bis Freitag (6.00 bis 20.00 Uhr)	€ 55,20 exkl. MWSt. je Stunde
Montag bis Freitag (20.00 bis 6.00 Uhr)	€ 60,60 exkl. MWSt. je Stunde

Samstag (24.00 bis 00.00 Uhr)	€ 60,60 exkl. MWSt. je Stunde
Sonn- und Feiertag (24.00 bis 00.00 Uhr)	€ 67,70 exkl. MWSt. je Stunde

Die Preise beinhalten die Beistellung eines Volvo Radladers, einschließlich Fahrer und aller Betriebsmittel.

Grundlage hierfür bildet das Anbot der Firma Berl-Bau vom 16.7.2012.

2. Herr Ofenböck Johann, Rohrbacher Straße 28, 2630 Ternitz

in den Ortsteilen Flatz und Neu-Mahersdorf sowie in folgenden Straßenzügen in Raglitz, St. Lorenzen, Döppling, Mahersdorf und Rohrbach:

Zufahrt zum Kindergarten Raglitz
 Zufahrt zur Volksschule St. Lorenzen
 Aufbahrungshalle St. Lorenzen
 Pappelgasse (Sackgasse)
 Hortfeldgasse
 Döpplinger Straße von Liegenschaft Spieß bis Enk
 Platz vor dem Feuerwehrhaus in Mahersdorf

Der Stundensatz für diese Abrechnung beträgt € 39,00 exkl. MWSt.

Die Preise beinhalten die Beistellung eines Traktors 140 PS, einschließlich Fahrer und aller Betriebsmittel. Grundlage hierfür bildet das telefonische Anbot vom 7.8.2012.

3. Herr Mohr Johann, Gutenmann 3, 2733 Ternitz, P. Schrattenbach

die Straße zum Gutenmann von der B 26 bis zum Gasthaus Mohr

Der Stundensatz für diese Abrechnung beträgt € 35,00 exkl. MWSt.

Die Preise beinhalten die Beistellung eines Traktors 70 PS, einschließlich Fahrer und aller Betriebsmittel. Die Abrechnung mit Herrn Mohr erfolgt monatlich. Grundlage hierfür bildet das telefonische Anbot vom 6.8.2012.

4. Herr Steurer Eduard, Gutenamnn 1, 2733 Ternitz, P. Schrattenbach

die Straße zum Gutenmann ab dem Gasthaus Mohr bis zur Gemeindegrenze Schrattenbach

Der Stundensatz für diese Abrechnung beträgt € 35,00 exkl. MWSt.

Die Preise beinhalten die Beistellung eines Traktors 70 PS, einschließlich Fahrer und aller Betriebsmittel. Der Stundensatz für einen Schneepflug beträgt € 11,00 exkl. MWSt. Die Abrechnung mit Herrn Steurer erfolgt monatlich. Grundlage hierfür bildet das telefonische Anbot vom 6.8.2012.

5. Herr Schauer Johann, Thanner Straße 86, 2631 Ternitz

die Ortsteile Sieding, Thann und Gadenweith

Der Stundensatz für diese Abrechnung beträgt € 35,00 exkl. MWSt.

Die Preise beinhalten die Beistellung eines Traktors 70 PS, einschließlich Fahrer und aller Betriebsmittel. Der Stundensatz für einen Schneepflug beträgt € 11,00 exkl. MWSt. Die Abrechnung mit Herrn Schauer erfolgt monatlich. Grundlage hierfür bildet das telefonische Anbot vom 6.8.2012.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadträtin Mag. Reisenbauer den Sitzungssaal. Gemeinderat Windbichler kehrt in den Sitzungssaal zurück.

2. Freiwillige Feuerwehren der Stadtgemeinde Ternitz, Zuwendungen für das Jahr 2012

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Freiwilligen Feuerwehren der Stadtgemeinde Ternitz, die einen öffentlichen Löschrayon zu betreuen haben, für das Jahr 2012 nachstehende Zuwendungen zu gewähren:

Grundzuschuss pro Feuerwehr	€	510,00
Zuschuss pro aktiven Feuerwehrmitglied	€	37,00
Zuschuss pro Mitglied der Feuerwehrjugend und nicht mehr aktiven Feuerwehrmitglied	€	30,00
Zuschuss pro Einsatzfahrzeug lt. Mindestausrüstungsverordnung	€	110,00
Zuschuss für die administrative und organisatorische Abwicklung des Unterabschnittes Ternitz (Pauschalbetrag – betrifft dzt. FF Ternitz-Döppling)	€	370,00
Vergütung der KFZ Versicherungsprämien	€	11.085,14
Vergütung gemäß Wartungsvertrag für Hubrettungsfahrzeug Teleskopbühne TB-23-12 (Fa. Bronto Skylift AG) betrifft FF Ternitz-St. Johann	€	2.373,60
Jahresüberprüfung Atemluftanlage Airbox 10.000 Betrifft FF Ternitz-St. Johann	€	426,50
Vergütung gemäß Wartungsvertrag für GFG Gasmessgerät – betrifft FF Ternitz-Döppling	€	436,44
Vergütung gemäß Wartungsvertrag Atemschutzgerät Betrifft FF Ternitz-Rohrbach	€	545,57

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Franz Reiterer und die Stadträte Fuchs und Spicker.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadträtin Ing. DI Haberler in den Sitzungssaal zurück.

3. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Pottschach, Reparatur Bremsanlage Einsatzfahrzeug, Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Reparatur TLK

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Feuerwehr Ternitz-Pottschach für die Reparatur der Bremsanlage des Einsatzfahrzeuges TLFA 2000 (25 Jahre alt) einen Zuschuss in der Höhe von €3.650,06 zu gewähren. Der Feuerwehr Ternitz-St. Johann soll für die Reparatur des Einsatzfahrzeuges TLK 23-12 ebenfalls ein Zuschuss in der Höhe von €1.378,42 gewährt werden.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen die Gemeinderäte Gersthofer und Franz Reiterer den Sitzungssaal.

4. Hochwasserschutz Krössbach, Umwidmung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Teilfläche 5 im Ausmaß von 5 m² des Teilungsplanes des Geometers Dipl. Ing. Frosch, GZ 7259/10 als öffentliches Gut zu entwidmen und die Teilfläche 1 im Ausmaß von 91 m² und Teilfläche 4 im Ausmaß von 347 m² in das öffentliche Gut der Parz. Nr. 236/13, KG Sieding, zu übernehmen. Diese Teilflächen wurden für die Ableitung der Niederschlagswasser aus Thann benötigt.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat DI Perz und Stadtrat Fuchs.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Stadtrat Spicker.
Stadträtin Waitzbauer kehrt in den Sitzungssaal zurück.

IX. Anträge der Geschäftsgruppe IX **Verwaltungsangelegenheiten**

Herr Bürgermeister Rupert Dworak stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Subventionen an Sportvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachfolgend angeführten Vereinen Subventionen wie folgt zu gewähren:

- | | |
|--|------------|
| 1. <u>ATUS Pottschach</u>
Subvention für 2012 | € 700,00 |
| 2. <u>Naturfreunde Ortsgruppe Ternitz</u>
Subvention für 2012 | € 300,00 |
| 3. <u>ATSV Ternitz, Sektion Kunstturnen Mädchen</u>
ao. Subvention für sportliche Aktivitäten | € 1.000,00 |
| 4. <u>ASK-Sparkasse Ternitz</u> | |

ao. Subvention – Entschädigung für Feuerwehrwettkämpfe € 3.000,00

5. Dartsclub one-8ty

ao. Subvention anlässlich Vereinsgründung € 100,00

6. SVSF Pottschach

ao. Subvention zur Erneuerung bzw. Reparatur des Zaunes € 2.000,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Verleihung von Ehrenzeichen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Ehrenzeichen zu verleihen:

Das Goldene Ehrenzeichen für Sport:

Herrn **Josef Hausecker**, geb. 11. Jänner 1950, wh. 2630 Ternitz, Flieder-gasse 11. Herr Hausecker war von 1980 bis 2009 2. Obmann bzw. Schriftführer des 1. Pottschacher Eisschützenvereins, sowie 15 Jahre lang Spielleiter.

Herrn **Johann Pfenninger**, geb. 23. Februar 1955, wh. 2630 Ternitz, Anton Weninger-Weg 23. Herr Pfenninger ist seit 30 Jahren Hauptfunktionär des 1. Pottschacher Eisschützenvereins.

Herrn **Johann Reiterer**, geb. 18. November 1932, wh. 2630 Ternitz, Pottschacher Straße 96. Herr Reiterer war von 1961 bis 1966 Schriftführer, von 1970 bis 1982 2. Obmann und von 1986 bis 1990 1. Obmann des 1. Pottschacher Eisschützenvereins.

Das Große Goldene Ehrenzeichen:

Herrn **Ing. Gerhard Past**, geb. 23. März 1951, wh. 2630 Ternitz, Diepolzgasse 9. Herr Ing. Past ist seit 1. Dezember 1973 beim Gemeindewasserleitungsverband Ternitz und Umgebung beschäftigt, seit 1. Mai 1979 als Betriebsleiter. Während seiner Dienstzeit als Betriebsleiter wurde eine große Anzahl von Ortsnetzerneuerungen und Projekten verwirklicht, insgesamt betragen die Investitionskosten ca. 6,9 Mio. Euro. Herr Ing. Past befindet sich derzeit in Altersteilzeit und wird mit 1. April 2013 in den Ruhestand übertreten.

Die Verleihung der Ehrenzeichen soll im Rahmen des Konzertes zum Nationalfeiertag am 26. Oktober 2012 stattfinden.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadträtin Mag. Reisenbauer in den Sitzungssaal zurück.

3. Abschluss eines Dienstleistungsvertrages mit der EVN Netz GmbH für die Errichtung einer Trafostation

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, mit der EVN Netz GmbH, EVN Platz, 2344 Maria Enzersdorf, beiliegenden Dienstbarkeitsvertrag betreffend der Errichtung einer Trafostation zur Versorgung des Pflegeheimes Ternitz auf dem Grundstück Kreuzäckergasse (11), Parz. Nr. 576/1, KG Pottschach, Stadtgemeinde Ternitz, abzuschließen.

Dienstbarkeitsvertrag lt. Beilage VI

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderätin Gersthofer in den Sitzungssaal zurück.

4. Bilanz der Errichtungs- und BetriebsgmbH der Stadt Ternitz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Bilanz der Errichtungs- und BetriebsgmbH der Stadt Ternitz für das Bilanzjahr 1.1.2011 – 31.12.2011 zur Kenntnis zu nehmen.

Die Bilanz der Errichtungs- und BetriebsgmbH der Stadt Ternitz wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Franz Reiterer in den Sitzungssaal zurück.

Dringlichkeitsantrag

5. Bericht über die Gebarungsprüfungen durch den Prüfungsausschuss vom 28. August 2012 und 18. September 2012

Der Vorsitzende-Stellvertreter, Herr Gemeinderat Franz Reiterer, legt die Berichte über die Gebarungsprüfungen durch den Prüfungsausschuss vom 28. August 2012 und vom 18. September 2012 vor.

Zu den Berichten sprechen die Gemeinderäte Windbichler, Franz Reiterer, Balikci und Klengl, die Stadträte Mag. Samwald und Spicker, Vizebürgermeister Reiterer und Bürgermeister Dworak.

Die Berichte werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen die Gemeinderäte Windbichler und Zwazl den Sitzungssaal.

Dringlichkeitsantrag seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

6. Verkehrsaufkommen in der Dunkelsteiner Straße

Dringlichkeitsantrag

Die Dunkelsteiner Straße ist eine der stärkst befahrenen Zufahrtsstraße der Stadt. Eine besondere Belastung für die Anrainer sind die Schwerfahrzeuge. Es gibt Stellen im Straßenverlauf wo kein Gehweg vorhanden ist und die Schwerlaster unmittelbar an den Wohnhäusern vorbei rollen. Diese fehlenden Gehwege bedeuten auch eine unmittelbare Gefahr für die Fußgänger dieses Straßenstückes.

Ein Anrainer dieser Straße hat schon mehrmals die Stadtgemeinde ersucht eine Verkehrszählung auf der betroffenen Straße durchzuführen. Angeblich soll diese Verkehrszählung Anfang September d.J. durchgeführt worden sein.

Der Gemeinderat wolle daher beschließen, dass der Bürgermeister aufgefordert wird eine Stellungnahme bzw. Lösungsvorschläge zu dieser Verkehrsproblematik abzugeben.

Die Dringlichkeit wird damit begründet, dass diese Verkehrsbelastung seit Jahren akut ist und seitens der Stadt bisher nichts unternommen wurde.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Franz Reiterer und Bogath, die Stadträte Ing. DI Haberler und Fuchs und Bürgermeister Dworak.

Im Zuge der Debatte stellt Bürgermeister Dworak folgenden Abänderungsantrag:

„Der Bürgermeister wird bei der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen eine Verkehrsverhandlung beantrag.“

Dieser Abänderungsantrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren die Gemeinderäte Windbichler und Zwazl in den Sitzungssaal zurück.

Dringlichkeitsantrag seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

7. Wohnhausanlage in der F. Dinhobl-Straße

Dringlichkeitsantrag

Wie wir aus dem 2. Nachtragsvoranschlag ersehen können beabsichtigt die Stadtgemeinde 3 Wohnhäuser in der Franz Dinhobl-Straße um einen Betrag von € 300.000,00 zu veräußern.

Diese Wohnhausanlage umfasst 3.900 m² Grund und die 3 Wohnhäuser haben eine Gesamtwohnnutzfläche von ca. 900 m².

Der im Nachtragsvoranschlag budgetierte Verkaufserlös von € 300.000,00 scheint nach unserem Ermessen wesentlich unter dem tatsächlichen Verkehrswert dieser Liegenschaft zu liegen.

Da auch der Stadtgemeinde für eine Sanierung der Wohnhausanlage die gleichen Förderungsmittel wie einer Gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaft seitens des Landes zur Verfügung stehen, verlangt die ÖVP, dass vor Abschluss eines Kaufvertrages dem Gemeinderat eine Kalkulation der Sanierungskosten vorgelegt wird.

Die ÖVP ist der Ansicht, dass dadurch Vermögen der Stadtgemeinde aufgewertet wird und die Wohnungen den Mietern auch kostengünstiger zur Verfügung gestellt werden können.

Die Dringlichkeit des Antrages wird damit begründet, dass der Verkauf dieser Liegenschaften bereits in diesem Jahr geplant ist.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Franz Reiterer, Bozkurt, Windbichler und Michael Reiterer, die Stadträte Waitzbauer, Stix, Mag. Reisenbauer, Schnell und Ing. DI Haberler, sowie Bürgermeister Dworak.

Für den Antrag stimmen die 4 anwesenden Gemeindevertreter der ÖVP, die 3 anwesenden Gemeindevertreter der FPÖ, Gemeinderätin Balikci (GRÜNE) und Gemeinderat Bozkurt (ALT). Die 24 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ stimmen gegen den Antrag.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadträtin Mag. Reisenbauer den Sitzungssaal.

Dringlichkeitsantrag der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

8. Tauglichkeit der LED-Technologie im Bereich öffentlicher Beleuchtung

Dringlichkeitsantrag

Die jüngste Vergangenheit hat gezeigt, dass uns die von den übermächtigen Konzernen mit Unterstützung aus Brüssel aufgezwungene „Sparlampen“ keinesfalls das halten, was den Konsumenten monatelang vorgesagt worden ist. Sie sparen weder wesentlich Strom noch erreicht man damit eine höhere Lichtleistung – sie sind kurz gesagt auf Grund des Quecksilberanteiles eine zusätzliche gesundheitliche Gefährdung für unsere Bürger. Hätte man vor Einführung dieser „Sparlampen“ deren Technik einer objektiven Prüfung unterzogen und sich nicht diese „Sparlampen“ aufzwingen lassen, würden wir uns jetzt diesen zusätzlichen Sondermüll ersparen.

Die LED-Technik wird zurzeit sehr gelobt und hoffentlich nicht wie die „Sparlampen“ überbewertet. Ob sie sich tatsächlich als Ersatz für die herkömmlichen in Verwendung stehenden „Quarzdampflampen“ eignen werden, wird sich erst zeigen. Vor allem, ob sich eher zahlungsschwache Gemeinden die Einführung dieser Technik leisten werden können.

Die zurzeit in Verwendung stehenden Masten und sonstigen Lichtträger sind laut Aussagen von Insidern nicht für LEDs zu gebrauchen. Die Höhe ist zu niedrig, die Abstände sind zu weit auseinander und vor allem lässt die Lichtausbeute nach 5 – 6 Jahren um bis zu 40 % nach – d.h. die Lichtstärke bleibt zwar, jedoch der Stromverbrauch steigt um bis zu 40 %.

Es ergeht aus angeführten Gründen der dringende Antrag, vor der Einführung der LEDs bzw. dem Umstieg der herkömmlichen öffentlichen Beleuchtung auf die LED Technik von unabhängigen Experten prüfen zu lassen, ob aus technischer und vor allem aus ökonomischer Sicht der Umstieg auf LED-Technik zu verantworten ist. Wir sollten uns auf keinen Fall als Versuchsobjekt zur Verfügung stellen.

Zum Antrag spricht Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Dringlichkeitsantrag der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

9. Verein „Seniorenbetreuung 65Plus“, Offenlegung der Geschäftsgebarung, Tätigkeitsbericht an den Gemeinderat und Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss

Dringlichkeitsantrag

Die Betreuung von hilfebedürftigen Personen jeden Alters ist als äußerst positiv zu bewerten. Vor allem wenn diese Betreuung bzw. Unterstützung von Personen erfolgt, die dies unentgeltlich leisten. Man kann diesen Helfern nicht genug Wertschätzung zu teil werden lassen. Es gebührt ihnen vollste Hochachtung.

Zum Verein „Seniorenbetreuung 65Plus“. Dass es diesen gibt, dürfte fast jeden Ternitzer bekannt sein?! Nur über seine Tätigkeit wissen sicherlich nicht alle Ternitzer Bescheid. Aufmerksam wird man immer dann auf diesen Verein, wenn es um Subventionen geht. € 30.000,00, ein ganz netter Betrag. Für eine Abgangsgemeinde⁴ wie Ternitz kann man sagen ein hoher Betrag.

Wir sind der Meinung, dass dieses Geld der Widmung entsprechend Verwendung findet. Und das ist gut so. Vor allem wenn damit Hilfsbedürftigen geholfen wird!

Wir beantragen mehr Transparenz, wozu eben die Offenlegung der Geschäftsgebarung notwendig erscheint. Auch ein Tätigkeitsbericht dieses Vereines der von der Gemeinde in solch großzügiger Weise unterstützt wird, wäre dazu angetan ihn ins rechte Licht zu rücken.

Zum Antrag spricht Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadträtin Mag. Reisenbauer in den Sitzungssaal zurück.

Bürgermeister Dworak übernimmt wieder den Vorsitz.

X. Anträge der Geschäftsgruppe X

Herr Stadtrat Mag. Christian Samwald stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Verkauf einer Bauparzelle in Ternitz-St. Johann („Am Sonnenhang“)

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das Grundstück Parz. Nr. 268/18, KG St. Johann am Steinfeld (686 m²) an Frau Waltraud und Herrn Gerhard Fallenbüchl, Ackergasse 327, 2732 Würflach, um den Preis von € 37.730,00 zuzüglich der Aufschließungsabgabe, das sind € 14.732,78, insgesamt also € 52.462,78, zu verkaufen.

Abweichend vom Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 1. Oktober 2007 wird für das Grundstück kein Bauzwang vertraglich festgesetzt.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Verkauf Betriebsgrundstück KG Rohrbach

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, ein Betriebsgrundstück in der KG Rohrbach am Steinfeld im Ausmaß von ca. 2.000 m² zum Preis von € 25,00 pro m² an die Firma Motothek e.U., Inh. Manfred Postrihac, 2630 Ternitz, Putzmannsdorfer Straße 63, zu verkaufen.

Der Käufer hat einen entsprechenden Kaufvertrag auf seine Kosten zu erstellen, sowie die grundbücherliche Durchführung zu übernehmen.

Die Stadtgemeinde Ternitz übernimmt in Form einer Gewerbeförderung die anfallenden Aufschließungskosten lt. NÖ Bauordnung.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Danach wird in den nichtöffentl. Teil der Sitzung eingegangen.

Schluss der Sitzung 20.05 Uhr

Bürgermeister:

Stadtrat:

Stadtrat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Schriftführer:



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des
Ausdrucks finden Sie unter: www.ternitz.gv.at/amtssignatur

Signatur aufgebracht von Robert Unger, 26.09.2012 07:21:22